



## **Verleihung des Hessischen Denkmalschutzpreises**

am 29. Juni 2009 um 11:00 Uhr im Jugendstilbad Darmstadt, Mercksplatz 1, 64287 Darmstadt

### **Urkunde und Geldpreis 5000 € für die vorbildliche Sanierung der Synagoge in Vöhl**

**PREISTRÄGER:** Förderkreis „Synagoge in Vöhl“ e. V.  
Dorfringstraße 4  
34516 Vöhl

Die Synagoge in Vöhl wurde 1827 fertiggestellt, die Einweihung als Synagoge erfolgte 1829. Ungefähr 140 Männer, Frauen und Kinder bildeten damals die Jüdische Gemeinde. Bereits vor der Reichsprogromnacht war das Gebäude in Privatbesitz gelangt und entging so der Zerstörung. Mehrmaliger Besitzerwechsel und unterschiedlichste Nutzung des Betsaals beispielsweise als Baustofflager und Wäschetrockenraum hatten zwar große Schäden und hohen Sanierungsbedarf zur Folge, trotzdem blieb die Originalsubstanz weitgehend erhalten.

1999 wurde der „Förderkreis Synagoge Vöhl“ gegründet und die Synagoge von diesem erworben. Es begann mit hohem ehrenamtlichem Engagement eine außerordentliche Sanierungsleistung, die zur Instandsetzung der Synagoge und damit zu deren Erhaltung geführt hat. Der Betsaal wurde in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege unter weitgehender Erhaltung historischer Substanz wiederhergestellt. So wurden die vorhandenen historischen Fenster restauriert, am hölzernen Gewölbe mit dem aufgemalten blauen Sternenhimmel wurden nur wenige morsche Bretter ausgetauscht, die noch erhaltenswerten Sandsteinfußbodenplatten wurden wieder verlegt. Der Putz mit dem vorhandenen Schatten des verloren gegangenen Thora-Schreins an der Stirnseite des Saals wurde belassen, lose Stellen gesichert und Fehlstellen ergänzt.

Durch das Angebot von kulturellen Veranstaltungen des Förderkreises ist die Synagoge mittlerweile auch zu einem kulturellen Leuchtturm weit über die Kreis- und Landesgrenzen hinaus geworden.

Für die herausragende Sanierung der Vöhler Synagoge wird der Förderkreis „Synagoge in Vöhl“ e. V. mit dem Hessischen Denkmalschutzpreis 2009 ausgezeichnet.